



# **Stausituation auf den Autobahnen in Nordrhein-Westfalen**

---

**Studie im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,  
Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
- Aufstellung der engpassbezogenen Einzelmaßnahmen -**

**Prof. Dr.-Ing. Justin Geistefeldt**

**Dipl.-Ing. Jan Lohoff**

**Mai 2011**

Im Rahmen der Untersuchung der Stausituation auf den Autobahnen in Nordrhein-Westfalen wurden 25 gravierende Engpässe im Autobahnnetz identifiziert. Die Lage der Engpässe im Ballungsraum Rhein-Ruhr zeigt Bild 1. In Tab. 1a-c ist für jeden Engpass angegeben, auf welche Ursachen die aufgetretenen Staus zurückzuführen sind und inwieweit – abgesehen von Ausbaumaßnahmen – Möglichkeiten zur kurzfristigen Beseitigung der Engpässe bestehen. Dabei muss betont werden: Die angegebenen Maßnahmenvorschläge stützen sich im Wesentlichen auf die erhobenen Kennzahlen zum Ausmaß der Staus auf den Hauptfahrbahnen im Jahr 2010. Die Maßnahmenvorschläge können keinesfalls eine detaillierte Untersuchung unter Berücksichtigung der genauen Verkehrsstrombelastungen und der zukünftig zu erwartenden Verkehrsentwicklung ersetzen und sind lediglich als Anhaltspunkte für weitere Betrachtungen im Einzelfall anzusehen. Auch mögliche bauliche Restriktionen für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen (insbesondere für die temporäre Seitenstreifenfreigabe) konnten nur ansatzweise geprüft werden.

Nr.	Bezeichnung	Ursachen	Mögliche Maßnahmen
1	A 3 Kölner Ring Ost	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehr hohe Auslastung der A 3 und des AK Leverkusen</li> <li>- Zusätzliche Kapazitätseinbußen durch den laufenden 8-streifigen Ausbau zwischen AK Köln-Ost und AK Leverkusen</li> <li>- Rückstaus auf den Zulaufstrecken der A 1, A 4 und A 59</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stauvermeidungspotenzial gering, da notwendige Ausbaumaßnahme</li> <li>- Ggf. Detaillösungen zur Optimierung der Verkehrsführung in der Baustelle und / oder Bauzeitverkürzung</li> </ul>
2	A 1 Kölner Ring West	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehr hohe Auslastung der A 1, insbesondere in Fahrtrichtung Süd (2-streifig), und des AK Köln-West</li> <li>- Zusätzliche Kapazitätseinbußen durch den laufenden 6-streifigen Ausbau (mit Einhausung) im Bereich Köln-Lövenich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stauvermeidungspotenzial gering, da notwendige Ausbaumaßnahme</li> <li>- Ggf. Detaillösungen zur Optimierung der Verkehrsführung in der Baustelle und / oder Bauzeitverkürzung</li> </ul>
3	A 40 Essen – Bochum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehr hohe Streckenauslastung</li> <li>- Zusätzliche Kapazitätseinbußen durch den laufenden 6-streifigen Ausbau zwischen Gelsenkirchen-Süd und Bochum-Stahlhausen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine (Ausbau wird in Kürze abgeschlossen)</li> </ul>
4	A 3 Oberhausen – Duisburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohe Streckenauslastung</li> <li>- Hohe Auslastung der Fahrbeziehung Duisburg – Niederlande im AK Oberhausen</li> <li>- Hohe Auslastung des AK Duisburg-Kaiserberg, insbesondere auf den nur 2-streifig ausgebauten Durchgangsfahrbahnen im Zuge der A 3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Streckenbeeinflussungsanlage (ist bereits geplant)</li> <li>- Ggf. Detaillösungen zur Beseitigung von Engstellen an Knotenpunkten</li> <li>- Evtl. temporäre Seitenstreifenfreigabe auf der A 3 in beiden Fahrtrichtungen, sofern die baulichen Voraussetzungen (Querschnittsbreite) geschaffen werden können</li> </ul>

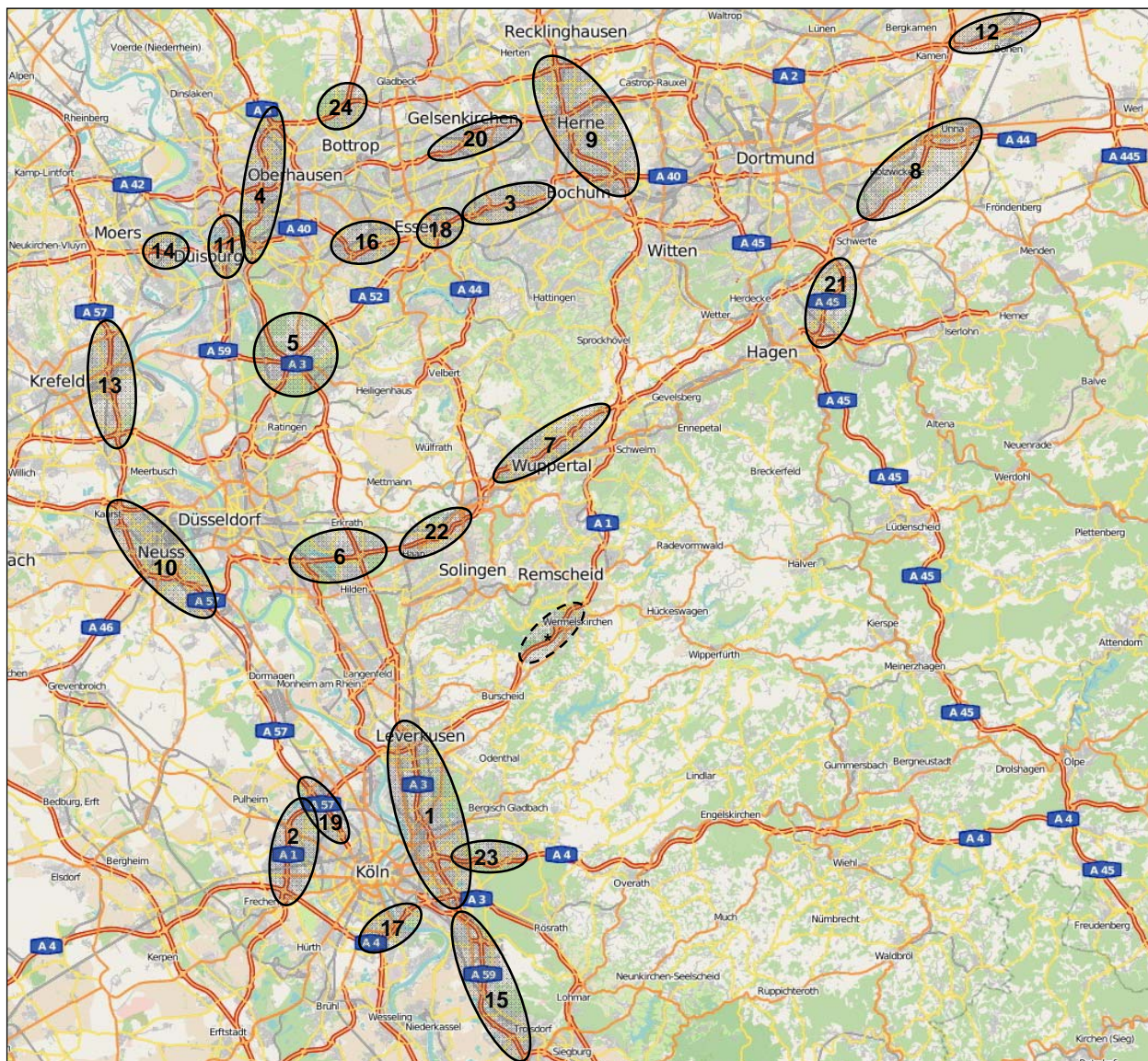
**Tab. 1a: Ursachen der Überlastungen an den gravierenden Engpässen im Autobahnnetz und mögliche, kurzfristig realisierbare Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation (ohne Ausbaumaßnahmen)**

Nr.	Bezeichnung	Ursachen	Mögliche Maßnahmen
5	A 3 / A 52 Kreuz Breitscheid	- Hohe Auslastung des AK und AD Breitscheid und der angrenzenden Streckenabschnitte der A 52 und A 3, insbesondere im Zulauf auf Düsseldorf	- Evtl. temporäre Seitenstreifenfreigabe auf der A 52 zwischen AK Breitscheid und AK Düsseldorf-Nord in beiden Fahrtrichtungen - Ggf. Detaillösungen zur Beseitigung von Engstellen an Knotenpunkten
6	A 3 / A 46 Kreuz Hilden	- Hohe Auslastung des AK Hilden, der A 46 AK Hilden – AK Düsseldorf-Süd und der 2-streifigen Durchgangsfahrbahn im Zuge der A 46 am AK Düsseldorf-Süd	- Keine (Ausbau des AK Düsseldorf-Süd ist kurzfristig vorgesehen)
7	A 46 Wuppertal	- Sehr hohe Streckenauslastung - Zusätzliche Kapazitätseinbußen durch laufende Erneuerungsmaßnahme	- Stauvermeidungspotenzial gering, da notwendige Erneuerungsmaßnahme
8	A 1 / A 44 Kreuz Dortmund/Unna	- Sehr hohe Auslastung der A 44 AK Dortmund/Unna – AS Unna-Ost sowie des AK Dortmund/Unna	- Temporäre Seitenstreifenfreigabe auf der A 44 zwischen AK Dortmund/Unna und AS Unna-Ost in beiden Fahrtrichtungen - Ggf. Detaillösungen zur Beseitigung von Engstellen am AK Dortmund/Unna
9	A 43 Bochum – Recklinghausen	- Hohe Auslastung der A 43 sowie des AK Herne	- Streckenbeeinflussungsanlage mit temporärer Seitenstreifenfreigabe zwischen AS Bochum-Gerthe und AS Herne-Eickel, ggf. in Verbindung mit der Beseitigung von Engstellen an Knotenpunkten
10	A 57 Neuss	- Hohe Streckenauslastung - Zusätzliche Kapazitätseinbußen durch laufenden 6-streifigen Ausbau zwischen AK Kaarst und AD Neuss-Süd	- Keine (Ausbau wird in Kürze abgeschlossen)
11	A 59 / A 40 Kreuz Duisburg	- Hohe Auslastung des AK Duisburg und der angrenzenden Streckenabschnitte	- Evtl. Seitenstreifenumnutzung (durchgehender Verflechtungsstreifen) auf der A 40 zwischen AK Duisburg und AK Duisburg-Kaiserberg in Fahrtrichtung Ost
12	A 2 Hamm – Kamen	- Hohe Streckenauslastung - Zusätzliche Kapazitätseinbußen durch laufenden 6-streifigen Ausbau zwischen Hamm und Kamen	- Keine (Ausbau wird in Kürze abgeschlossen)
13	A 57 Krefeld	- Hohe Streckenauslastung, insbesondere zwischen AS Krefeld-Zentrum und AK Meerbusch	- Temporäre Seitenstreifenfreigabe zwischen AK Meerbusch und AS Krefeld-Oppum (ggf. bis AS Krefeld-Gartenstadt) in beiden Fahrtrichtungen

**Tab. 1b: Ursachen der Überlastungen an den gravierenden Engpässen im Autobahnnetz und mögliche, kurzfristig realisierbare Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation (ohne Ausbaumaßnahmen)**

Nr.	Bezeichnung	Ursachen	Mögliche Maßnahmen
14	A 40 Duisburg-Homberg	- Sanierungsmaßnahme, Baustelle mit Fahrstreifenreduktion	- Ggf. Detaillösungen zur Optimierung der Verkehrsführung in der Baustelle und / oder Bauzeitverkürzung
15	A 59 Köln – St. Augustin-West	- Sehr hohe Streckenauslastung	- Keine (die Einrichtung einer temporären Seitenstreifenfreigabe wurde bereits geprüft und aufgrund baulicher Restriktionen verworfen)
16	A 40 Mülheim – Essen	- Hohe Streckenauslastung - Dicht aufeinander folgende Knotenpunkte	- Keine (starke Restriktionen durch dichte Knotenpunktabstände und dicht angrenzende Bebauung)
17	A 4 Kölner Ring Süd	- Hohe Auslastung der A 4 und des AK Köln-Süd	- Ggf. Detaillösungen zur Beseitigung von Engstellen am AK Köln-Süd
18	A 40 / A 52 Dreieck Essen-Ost	- Hohe Auslastung des AD Essen-Ost und des östlich angrenzenden Streckenabschnitts der A 40	- Keine (starke Restriktionen durch dichte Knotenpunktabstände und dicht angrenzende Bebauung)
19	A 57 Köln	- Hohe Streckenauslastung im Zulauf auf das Stadtzentrum Köln	- Temporäre Seitenstreifenfreigabe zwischen Köln-Longerich und Köln-Bickendorf in beiden Fahrtrichtungen (ist bereits geplant)
20	A 42 Essen – Gelsenkirchen	- Hohe Streckenauslastung	- Streckenbeeinflussungsanlage mit temporärer Seitenstreifenfreigabe zwischen AK Essen-Nord und AK Herne in beiden Fahrtrichtungen (ggf. zunächst nur Teilabschnitte)
21	A 45 Hagen – Westhofen (FR Nord)	- Hohe Streckenauslastung	- Temporäre Seitenstreifenfreigabe zwischen AK Hagen und AK Westhofen in Fahrtrichtung Nord (ist bereits geplant, Realisierungszeitpunkt ist abhängig von der Erneuerung der Lennetalbrücke)
22	A 46 Haan-Ost (FR Ost)	- Hohe Streckenauslastung stromabwärts der Fahrstreifenreduktion östl. der AS Haan-Ost	- Temporäre Seitenstreifenfreigabe zwischen AS Haan-Ost und AK Sonnborn in Fahrtrichtung Ost
23	A 4 Köln – Moitzfeld	- Hohe Streckenauslastung	- Keine
24	A 2 / A 31 Kreuz Bottrop	- Hohe Auslastung der Fahrbeziehung Emden – Oberhausen im AK Bottrop, unterdimensionierter Sortierraum auf der A 31 im Zulauf auf das AK Bottrop	- Ggf. Detaillösungen zur Optimierung der Einfädelungsvorgänge auf der A 2 in Fahrtrichtung Oberhausen oder temporäre Seitenstreifenfreigabe zwischen AK / AS Bottrop und AK Oberhausen in Fahrtrichtung West (mittelfristig evtl. auch in der Gegenrichtung)
25	A 4 / A 44 Kreuz Aachen	- Hohe Auslastung des AK Aachen - Zusätzliche Kapazitätseinbußen durch laufenden Ausbau des AK Aachen	- Ggf. Detaillösungen zur Optimierung der Verkehrsführung in der Baustelle und / oder Bauzeitverkürzung

**Tab. 1c: Ursachen der Überlastungen an den gravierenden Engpässen im Autobahnnetz und mögliche, kurzfristig realisierbare Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation (ohne Ausbaumaßnahmen)**



**Bild 1: Lage der gravierendsten Engpässe im Ballungsraum Rhein-Ruhr (Nummerierung nach der Höhe der verursachten Zeitverluste, \* = Engpass ohne verfügbare Daten)**